

www.siemens.com/buildingtechnologies Tel. +41 41 724 24 24 Siemens Switzerland Ltd 6301 Zug Güelstrasse 22 International Headquarters	© Siemens Switzerland Ltd 2015 Subject to change
--	---

**DE Inbetriebnahme der Funk-Aufsatzmodule WFZ16x.xx**

**!** Chrom-Verblendungen beeinträchtigen den optimalen Funkempfang. Es wird empfohlen, vorhandene Chromrosetten durch „Funkrosetten“ auszutauschen. Bei dieser speziellen Ausführung der Rosette ist der Abschirmeffekt für Funkwellen minimiert.

**Parametrierung des Funk-Aufsatzmoduls**

Vor Betrieb mit einem funkvorbereiteten Wasserzähler ist das Funk-Aufsatzmodul mit den Zählerkenngrößen des mechanischen Wasserzählers zu parametrieren. Dazu werden folgende Mittel benötigt:

- Parametriersoftware ACT20 installiert auf einem Laptop,
- als Parametrierkabel das USB-Toolkit WHZ3.USB (an USB-Port)
- oder der Infrarotadapter F12150-2018 (an COM-Port).

Die Parametriersoftware ACT20 wird gestartet. Nach der Anmeldung beim Programm (Anwenderprofil "Admin" ist nötig) wird die entsprechende Schnittstelle ausgewählt und die Registerkarte WFZ16x.MO aktiviert. Das Funk-Aufsatzmodul muss bei der Inbetriebnahme mit Zählernummer, Zählerstand, Medium (Kalt- oder Warmwasser) des zugehörigen mechanischen Zählers, sowie dem notwendigen Abrechnungsstichtag programmiert werden.

**Anmeldung im Funknetzwerk**

Vor Beginn der Montage des Aufsatzmoduls ist das AMR Netzwerk in den Installationsmodus zu versetzen. Die Funksender der Wasserzähler-Aufsatzmodule werden mittels Programmier-Stick aktiviert, alternativ können sie auch mittels Laptop und der Service Software ACT20 aktiviert werden. Nach Aktivierung des Funksenders senden Wasserzähler-Aufsatzmodule vom Typ WFZ16.xx zur Anmeldung im AMR Netzwerk Installationstelegramme. Wasserzähler-Aufsatzmodule vom Typ WFZ166.xx senden nach der Aktivierung innerhalb des gewählten Auslesefensters WalkBy-Telegramme für eine Kontrollauslesung.

Die mit unseren Produkten (Geräte, Applikationen, Tools, etc.) zur Verfügung gestellten oder parallel erworbenen Dokumentationen müssen vor dem Einsatz der Produkte sorgfältig und vollständig gelesen werden. Wir setzen voraus, dass die Nutzer die Produkte und Dokumente entsprechend autorisiert und geschützt sind, sowie entsprechendes Fachwissen besitzen, um die Produkte anwendungsgerecht einsetzen zu können. Weiterführende Informationen zu den Produkten und Anwendungen erhalten Sie bei ihrer nächstgelegenen Siemens Niederlassung [www.siemens.com/ir](http://www.siemens.com/ir) oder bei ihrem Systemlieferanten. Bitte beachten Sie, dass Siemens soweit gesetzlich zulässig keinerlei Haftung für Schäden übernimmt, die durch Nichtbeachtung oder unsachgemäße Beachtung der obigen Punkte entstehen.

**DE Sicherheit und Gewährleistung**

Dieses Produkt ist fachgerecht und nach den vorgegebenen Montagelinien zu installieren und darf daher nur durch ausgebildetes und geschultes Fachpersonal montiert werden

**Bestimmungsgemäße Verwendung**  
Kommunikationsmodule dienen zur Weiterleitung von Verbrauchsdaten von hierfür geeigneten Messgeräten. Je nach Ausführung sind sie universell einsetzbar oder auf ein Messgerät eines bestimmten Herstellers abgestimmt. Die Kommunikationsmodule sind ausschließlich zu diesem Zweck bestimmt.

**Nicht bestimmungsgemäße Verwendung**  
Eine andere Anwendung als zuvor beschrieben oder eine Änderung des Gerätes gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung und sind vorher schriftlich anzufragen und müssen speziell genehmigt werden.

**Gewährleistung und Garantie**  
Gewährleistungs- und Garantie-Ansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn die Teile bestimmungsgemäß verwendet wurden, sowie die technischen Vorgaben und geltenden technischen Regeln eingehalten wurden.

**Sicherheitshinweise**  
Die Geräte dürfen nur in gebäudetechnischen Anlagen und nur für die beschriebenen Anwendungen eingesetzt werden. Das Gerät ist nach den Richtlinien der Schutzklasse III konzipiert und muss entsprechend diesen Vorschriften montiert werden. Die örtlichen Vorschriften (Installation, etc.) sind einzuhalten.

**Sicherheitshinweise für Lithium-Batterien**  
Funk-Aufsatzmodule sind mit Lithium Batterien ausgerüstet. Dieser Batterietyp ist als Gefahrgut eingestuft.

**DIE JEWEILS GÜLTIGEN TRANSPORTVOR-SCHRIFTEN SIND EINZUHALTEN!**  
Die Prüfbescheinigungen für die verwendeten Batterien sind auf Anfrage erhältlich.

**Handhabung von Lithiumbatterien:**

- vor Feuchtigkeit geschützt lagern
- nicht öffnen oder beschädigen
- nicht über 100°C erhitzen oder ins Feuer werfen
- nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren
- nicht kurzschließen
- nicht aufladen

**Korrekte Entsorgung dieses Produktes**  
Die Geräte gelten für die Entsorgung als Elektronik-Altgerät im Sinne der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU und dürfen nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden.

- Entsorgen Sie das Gerät über die dazu vorgesehenen Kanäle.
- Beachten Sie die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien in den dafür vorgesehenen Sammelstellen.

# Funk-Aufsatzmodul Add-on radio module

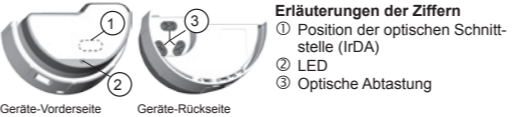
# WFZ16.xx WFZ166.xx

**DE WFZ16.AL / WFZ166.AL**

<b>Technische Daten</b>	
Bemessungsspannung	DC 3V
Lebensdauer Batterie	12 Jahre + 12 Monate Reserve
Impulswertigkeit	1 Liter
Frequenzband	868,0 MHz bis 868,6 MHz
Sendeleistung	typ. 5 dBm
Übertragungshäufigkeit	< 1 %
Zulässige Umgebungstemperatur	Transport -25 °C bis max. +70 °C Lagerung -5 °C bis +55 °C Betrieb +5 °C bis +65 °C
Gewicht	0,043 kg
Batterietyp	Lithium

**Technische Beschreibung**  
Die Funk-Aufsatzmodule WFZ16x.AL senden Daten von Allmess-Kapsel-Wasserzähler Typ ..... +m und Allmess-Aufputz-Wasserzähler Typ ..... +m an die Systeme AMR bzw. walk-by. Die Aufsatzmodule können mit den verschiedenen Zählerbauformen kombiniert werden. Bei Auslieferung ab Werk sind im Funk-Aufsatzmodul alle Funktionen außer das Aussenden von Funktelegrammen bereits aktiviert.

**!** Während des Transportes der Module kann es dazu kommen, dass die optische Abtastung eine „Sabotage“ des Moduls erkennt und der entsprechende Fehler im Modul gesetzt wird. Dieser Fehler muss bei der Inbetriebnahme des Moduls durch Parametrierung der Standardeinstellungen oder Zählerstand und Seriennummer zurückgesetzt werden.



**Erläuterungen der Ziffern**

- 1 Position der optischen Schnittstelle (IrDA)
- 2 LED
- 3 Optische Abtastung

**Leermodul entfernen**

Zur Montage eines Funkmoduls muss zuvor das Leermodul entfernt werden.

1. Schraubendreher an den Positionen ansetzen.
2. Durch das Drehen des Schraubendrehers die Verriegelung des Leermoduls mit dem Zählwerkgehäuse öffnen. Dabei wird das Typenschild an der Perforation getrennt.
3. Leermodul abnehmen
4. Vor dem Aufsetzen des Funkmoduls die Abdeckung der Abtastscheibe kontrollieren.

**Hinweis**  
Zur Gewährleistung einer störungsfreien Funkfunktionalität sollte sie sauber und frei von Beschädigungen oder Kratzern sein.

**Funkmodul montieren**

Nachdem das Leermodul entfernt wurde kann das Funkmodul montiert werden.

1. das Funkmodul mit einem ca. 3 mm breiten Spalt bündig auf den Wasserzähler aufsetzen.
2. das Funkmodul nach dem Aufsetzen mit etwas Kraft schlüssig gegen das Zählwerkgehäuse schieben.

Der 3 mm breite Spalt schließt sich. Das Funkmodul muss bündig anliegen!

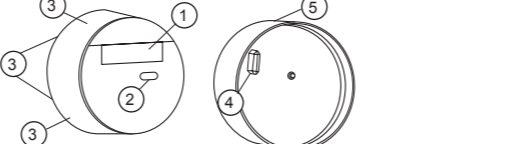
**Hinweis**  
Bis zur Aktivierung der Messfunktion leuchtet die LED 30 Sekunden lang ununterbrochen. Die Aktivierung der Messfunktion wird für 1 Stunde durch Blinken der Leuchtdiode angezeigt.

3. Zum Schutz gegen Manipulation kann das Funkmodul mit einer Klebplombe aus Sicherheitsfolie gesichert werden. Dazu wird mit der Klebe-Plombe das Zählwerkgehäuse und das Funkmodul verbunden. Die Plombe zwischen zwei Stegen auf der rechten Seite kleben, damit es beim Aufschieben von Zylindern / Rosetten zu keiner Beschädigung der Plombe kommt.

**DE WFZ16.DM / WFZ166.DM WFZ16.WG/ WFZ166.WG**

<b>Technische Daten</b>	
Bemessungsspannung	DC 3V
Lebensdauer Batterie	12 Jahre + 12 Monate Reserve
Impulswertigkeit	0,5 Liter
Frequenzband	868,0 MHz bis 868,6 MHz
Sendeleistung	typ. 5 dBm
Übertragungshäufigkeit	< 1 %
Zulässige Umgebungstemperatur	Transport -10 °C bis max. +60 °C Lagerung 0 °C bis +55 °C Betrieb 0 °C bis +55 °C
Gewicht	0,1 kg
Batterietyp	Lithium

**Technische Beschreibung**  
Die Funk-Aufsatzmodule WFZ16x.DM bzw. WG senden Daten von mechanischen Wasserzählern mit funkvorbereiteten Zählwerken der Hersteller Del-tamess bzw. Wasser-Geräte an die Systeme AMR bzw. walk-by. Die Aufsatzmodule können mit den verschiedenen Zählerbauformen (Waschtischzähler, Zapfhahnzähler, Unterputzzähler, Aufputzzähler, Ventilanschlusszähler, Badewannenzähler) kombiniert werden.



**Erläuterungen der Ziffern**

- 1 Sichtfenster für Rollenzählwerk
- 2 Position der optischen Schnittstelle (IrDA)
- 3 Befestigungshaken
- 4 Reedkontakt für Impulszählung
- 5 Batteriegehäuse

**Montage**  
Wir empfehlen die Montage des Moduls vor der Installation des Wasserzählers durchzuführen.

Grundsätzlich ist bei der Montage zwischen nachträglicher Montage bei bereits eingebauten Zählern und Neumontage zu unterscheiden.

Bei bereits eingebauten Zählern ist zuerst der Sicherungsring vom Zähler zu entfernen. Weitere Montageschritte sind für beide Situationen gleich.

1. Schieben Sie das Modul vorsichtig über das Zählwerkgehäuse, so dass die Schlitzte am Modulgehäuse (1) von den Führungsstegen am Zählergehäuse (2) aufgenommen werden.
2. Schieben Sie das Modul soweit auf das Zählergehäuse, dass die Ausparung im Modulgehäuse (3) bündig an der Plombiernase (4) des Zählwerkes liegt.

3. Das **WFZ16x.DM**-Modul rastet mit einem hörbaren KLICK ein.

**Die folgenden Montageschritte sind erst am endgültigen Einsatzort auszuführen!**

5. Das Zählwerk ist zwecks optimaler optischer Ablesung nochmals auszurichten.
6. Zur Sicherung gegen unerlaubtes Entfernen des Funkmoduls ist der beiliegende Sicherungsring zu verwenden. Der Sicherungsring wird leicht geöffnet, über den Köpfring des Zählers gelegt und verschlossen. Es ist dabei zu beachten, dass der Sicherungsring die am Rechenwerk angebrachten Manipulationsflügel mit erfasst.
7. Abschließend ist die Benutzerplombe fest in die dafür vorgesehene Öffnung am Sicherungsring zu drücken.

**DE WFZ16.EL / WFZ166.EL**

<b>Technische Daten</b>	
Bemessungsspannung	DC 3V
Lebensdauer Batterie	12 Jahre + 12 Monate Reserve
Impulswertigkeit	1 Liter
Frequenzband	868,0 MHz bis 868,6 MHz
Sendeleistung	typ. 5 dBm
Übertragungshäufigkeit	< 1 %
Zulässige Umgebungstemperatur	Transport -10 °C bis max. +60 °C Lagerung 0 °C bis +55 °C Betrieb 0 °C bis +55 °C
Gewicht	0,1 kg
Batterietyp	Lithium

**Technische Beschreibung**  
Die Funk-Aufsatzmodule WFZ16x.EL senden Daten von mechanischen Wasserzählern der Typen S100 und M140 des Herstellers Elster Messtechnik an die Systeme AMR bzw. walk-by. Die Aufsatzmodule können mit den verschiedenen Zählerbauformen (Waschtischzähler, Zapfhahnzähler, Unterputzzähler, Aufputzzähler, Ventilanschlusszähler, Badewannenzähler) kombiniert werden.



**Erläuterungen der Ziffern**

- 1 Sichtfenster für Rollenzählwerk
- 2 Position der optischen Schnittstelle (IrDA)
- 3 Befestigungshaken
- 4 Reedkontakt für Impulszählung
- 5 Batteriegehäuse
- 6 O-Ring (optional)

**Wichtige Hinweise zur Montage**  
Wird der Wasserzähler in einer feuchten Umgebung eingesetzt (Küche, Bad) oder Spritz- und Strahlwasser ausgesetzt, muss vor dem Aufsetzen des Funk-Aufsatzmoduls ein O Ring (6) auf das Gehäuse des Zählwerkes aufgespannt werden.

**Montage**  
Grundsätzlich ist bei der Montage zwischen nachträglicher Montage bei bereits eingebauten Zählern und Neumontage zu unterscheiden.

- Bei bereits eingebauten Zählern ist zuerst der Sicherungsring vom Zähler zu entfernen. Weitere Montageschritte sind für beide Situationen gleich.
- Die Abdeckplatte wird vom Zählwerk des mechanischen Wasserzählers entfernt (die drei seitlichen Befestigungshaken lösen), damit die Batteriekammer zum Einstecken des Funkadapters freigegeben wird.
- Danach ist das Funk-Aufsatzmodul aus der Verpackung zu entnehmen und mit der Batteriekammer voran auf das Zählwerk des Wasserzählers formschlüssig aufzurasten.

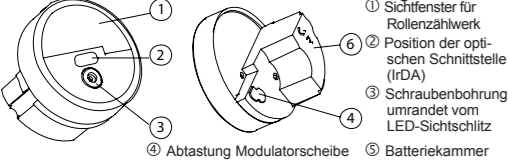
**Die folgenden Montageschritte sind erst am endgültigen Einsatzort auszuführen!**

- Das Zählwerk ist zwecks optimaler optischer Ablesung nochmals auszurichten.
- Zum Abschluss der Montagearbeiten wird der dem Gerät beiliegende Sicherungsring über Funk-Aufsatzmodul und Zählwerk geschoben, bis die 3 Rasthaken über den Messingnasen des Volumenteils eingerastet sind.

**DE WFZ16.MO / WFZ166.MO**

<b>Technische Daten</b>	
Bemessungsspannung	DC 3V
Lebensdauer Batterie	12 Jahre + 12 Monate Reserve
Impulswertigkeit	1 Liter
Frequenzband	868,0 MHz bis 868,6 MHz
Sendeleistung	typ. 5 dBm
Übertragungshäufigkeit	< 1 %
Zulässige Umgebungstemperatur	Transport -20 °C bis max. +70 °C Lagerung +5 °C bis +55 °C Betrieb +5 °C bis +65 °C
Gewicht	0,051 kg
Batterietyp	Lithium

**Technische Beschreibung**  
Die Funk-Aufsatzmodule WFZ16x.MO senden Daten von mechanischen Wasserzählern der Typenreihe Modularis an die Systeme AMR bzw. walk-by. Die Aufsatzmodule können mit den verschiedenen Zählerbauformen kombiniert werden. Bei Auslieferung ab Werk sind im Funk-Aufsatzmodul die Funktionen Uhr und Kalender bereits aktiviert. Alle weiteren Funktionen sind deaktiviert.



**Erläuterungen der Ziffern**

- 1 Sichtfenster für Rollenzählwerk
- 2 Position der optischen Schnittstelle (IrDA)
- 3 Schraubenbohrung umrandet vom LED-Sichtschlitz
- 4 Abtastung Modulatorscheibe
- 5 Batteriekammer

**Wichtige Hinweise zur Montage**  
Das Funk-Aufsatzmodul darf nur auf funkvorbereitete Wasserzähler mit runden Vertiefungen (1) über der Abtast-Scheibe (induktive Abtastung) montiert werden!



- Die Montage auf Wasserzähler mit eckigen (2) Vertiefungen ist nicht zulässig!
- Vor der Montage muss das Gerät bereits parametrieret sein!
- Zwischen Funk-Aufsatzmodul und anderen elektrischen Geräten ist ein Mindestabstand von 5 cm einzuhalten.
- Das Funk-Aufsatzmodul ist vor extremer Feuchtigkeit und Hitze zu schützen. Eindringende Feuchtigkeit und große Hitze kann das Gerät beschädigen.
- Die Verwendung von Lösungsmitteln am Funk-Aufsatzmodul ist zu vermeiden.
- Zur Montage des Funk-Aufsatzmoduls wird der Einsatz eines Drehmoment-Schraubendrehers mit einem Drehmoment von 0,35 Nm empfohlen.

- Montage**
1. Entfernen des Blinddeckels öffnet den Einbauraum für das Funk-Aufsatzmodul.
  2. Eventuelle Fremdkörper im Einbauraum des Funk-Aufsatzmoduls entfernen.
  3. Funk-Aufsatzmodul aus der Verpackung entnehmen.
  4. Batteriekammer des Funk-Aufsatzmoduls auf Einbauraum des Wasserzählers ausrichten.
  5. Funk-Aufsatzmodul in Einbauraum einsetzen. (Wichtige Hinweise zur Montage beachten!)
  6. Mit einer Schraube (TORX Plus 6IP) wird das Funk-Aufsatzmodul befestigt.
- Verwendung eines Drehmoment-Schraubendrehers:**
- bis zum Auslösen der Begrenzung anziehen. (0,35 Nm)
- Verwendung eines herkömmlichen Schraubendrehers:**
- bis zum Aufleuchten der roten Leuchtdiode (LED)
  - dann die Schraube vorsichtig noch maximal um eine halbe Umdrehung festziehen.
  - Bis zur Aktivierung der Messfunktion leuchtet die LED 30 Sekunden lang ununterbrochen.
- Die Aktivierung der Messfunktion wird für 1 Stunde durch Blinken der Leuchtdiode angezeigt.
7. Die Schraube ist mit der Klebplombe zu sichern.
  8. Zählwerk zwecks optimaler Ablesung ausrichten.

